



9. Jahrestagung der Forschung im Verbund Nord-Ost

24. Februar 2026

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Wissenschaft | Umwelt | Gesundheit
Komplexität – Vernetztheit – Nachhaltigkeit

Call for Papers

Zielsetzung

Die Pädagogischen Hochschulen im Verbund Nord-Ost laden herzlich zur Jahrestagung der Forschung am 24. Februar 2026 in Präsenz an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ein.

Die Tagung richtet sich an alle pädagogisch-, fach- und bildungswissenschaftlichen Disziplinen in Lehrer:innenbildung und Schulforschung, die sich theoretisch und/oder empirisch mit der Gestaltung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen im Kontext aktuellen Themen-Trias **Wissenschaft | Umwelt | Gesundheit** beschäftigen und in Verbindung zu den seitens des BMB vorgegebenen Forschungsbereichen im Ziel- und Leistungsplan (Attraktivierung des Lehrberufs, Kinderschutz und -rechte, Elementarpädagogik, Wissenschafts- und Demokratieverständnis, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie (Schulentwicklungs-)Beratung) gebracht werden können.

Thematischer Hintergrund

Globale Transformationsprozesse – von der Klimakrise über Biodiversitätsverlust bis hin zu Pandemien – offenbaren, wie eng ökologische, gesundheitliche, sozio-ökonomische und kulturelle Faktoren miteinander verflochten sind.

Der „One-Health“-Ansatz basiert somit auf dem Verständnis, dass die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt eng miteinander zusammenhängt und bildet die Grundlage für eine nachhaltige Landwirtschaft und Tierhaltung.

Diese Dynamiken fordern Bildungssysteme heraus, Lernende sowie Lehrende zu befähigen, mehrperspektivische und trans- sowie interdisziplinäre Lösungen zu entwickeln, die am Leitbild der Agenda 2030 und der Sustainable Development Goals (SDGs) orientiert sind. Die 17

Entwicklungsziele (SDGs) der Agenda verknüpfen das Prinzip der Nachhaltigkeit mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung. 193 Staaten der UNO und auch Österreich haben sich zur Umsetzung dieser Ziele verpflichtet und schon seit 2016 sind alle österreichischen Schulen eingeladen, sich mit diesen Zielen auseinanderzusetzen. Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) versetzt Lernende in die Lage, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln. Im Fokus steht sowohl das individuelle Handeln, aber auch die Einflussnahme auf gesellschaftliche Entwicklungen.

Die Tagung richtet sich an alle pädagogisch-, fach- und bildungswissenschaftlichen Disziplinen in Lehrer:innenbildung und Schulforschung, die sich theoretisch und/oder empirisch mit der Gestaltung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen im Kontext **Wissenschaft | Umwelt | Gesundheit** beschäftigen.

Fokusbereiche

- **Sozio-ökonomische Dimensionen**
Ungleichheitsdynamiken, Ressourcengerechtigkeit, globale Lieferketten und ihre Bedeutung für Bildung, Umwelt und Gesundheit
- **Sozio-ökologische Perspektiven**
Mensch-Umwelt-Interaktionen, resiliente Ökosysteme, naturbasierte Lösungen und ihr Einfluss auf schulisches Lernen
- **Kulturelle & gesellschaftliche Perspektiven**
Kultur- und sprachensible Bildungsansätze, demokratische Teilhabe, kritische (Medien-)Kompetenzen im Umgang mit Wissenschaftsdiskursen
- **Didaktische & methodische Innovationen**
Lehr-Lern-Settings, die Mehrperspektivität, Partizipation und transdisziplinäres Arbeiten fördern

Beispielshafte Leitfragen:

- **Inter- und Transdisziplinarität:** Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich bei der Zusammenarbeit von Disziplinen in der Lehrer:innenbildung, wenn sozio-ökonomische, -ökologische und kulturelle Aspekte gleichberechtigt adressiert werden?
- **Curriculare Integration:** Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse sowie umwelt-, gesundheits-, sozio-ökonomische und kulturelle Themen kohärent in Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien verankert werden?
- **Ermächtigung für Nachhaltigkeit:** Wie befähigt Lehrer:innenbildung Lehrkräfte und Schüler:innen dazu, aktiv und reflektiert an der Gestaltung einer nachhaltigen, sozial gerechten und kulturell vielfältigen Zukunft mitzuwirken?
- **Gesundheits- und Umweltfördernde Lernorte:** Wie können Schulen als Lebens-, Lern- und Arbeitsräume gestaltet werden, die sowohl physische und psychische Gesundheit als auch ökologische Nachhaltigkeit unterstützen?
- **Schulen & Hochschulen als gesellschaftliche Labore:** Welche Strukturen und Kulturen sind notwendig, um Bildungseinrichtungen als Vorbilder demokratischer, nachhaltiger und diskursfähiger Praxis zu etablieren?

- **Mehrperspektivische Didaktik:** Welche pädagogischen Konzepte und Methoden stärken das Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Umwelt, Gesundheit, sozio-ökonomischen und kulturellen Faktoren?
- **Forschungsdiesiderata:** Wo bestehen aktuell Forschungslücken, insbesondere in der Verbindung der Dimensionen Wissenschaft | Umwelt | Gesundheit mit sozio-ökonomischen, sozio-ökologischen und kulturellen Fragestellungen?
- **Kompetenzen im Agrar- und Ernährungsbereich:** Wie können Forschungsergebnisse im Fachbereich Berater:innen, Lehrer:innen und auch Schüler:innen erreichen?
- **Gesundheitsprävention:** Wie können gesunde Lebensmittel und Produktion hierfür einen Beitrag leisten?

Einreichung von Beiträgen:

Willkommen sind unveröffentlichte Beiträge aus allen pädagogisch-, fach- und bildungswissenschaftlichen Disziplinen in Lehrer:innenbildung und Schulforschung. Alle Beiträge sollen den Mehrwert ihrer mehrperspektivischen Ausrichtung deutlich machen und die Relevanz für Bildungspraxis und -forschung im Kontext Wissenschaft | Umwelt | Gesundheit herausstellen.

Für jeden Beitrag bei der Tagung (egal ob Einzelbeitrag, Diskussionsbeitrag, Poster) ist es notwendig das **Einreichformular** auszufüllen: <https://forms.office.com/e/0dSdrdSfE3>

Einreichschluss: 10. Oktober 2025

Die Einreichung ist nur über das Online-Formular möglich! Bei offenen Fragen können Sie sich an seminare@haup.ac.at wenden.

Eine Rückmeldung zur Annahme oder Überarbeitung der Einreichung erfolgt bis zum 5. Nov. 2025.

Beitragsformate:

Einzelbeiträge (15 Minuten Präsentation und anschließend 5 Minuten Diskussion)

Für die Einreichung von Einzelbeiträgen sind folgende inhaltliche und formale Angaben erforderlich (Abstract) (siehe auch Textfelder im Einreichformular):

- Titel des Beitrags
- Zusammenfassung: max. 300 Wörter:
 - Darstellung der Ausgangslage & theoretischer Hintergrund
 - Forschungsfrage, Ziele, evtl. Hypothesen
 - Methode, Design, Sample
 - Ergebnisse und Diskussion (optional)
- Stichworte: bis zu 3 durch Komma getrennte Stichworte
- Bibliografie: max. 3 Publikationen nach APA-Style
- Informationen über die Autor:innen: Name, E-Mail, Organisation(en)

Diskussionsforum: Modell- und Forschungsschule in Progress (45 min)

Dieses Format ermöglicht, ein geplantes bzw. in Umsetzung befindliches Forschungsprojekt oder ein aktuelles Thema im Bereich der Modell- und Forschungsschule bzw. Teaching-Clinic vorzustellen und intensiv mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Die Diskussionsleitung hat den Auftrag, Beiträge zu kommentieren und den weiteren Austausch mit den Teilnehmenden zu moderieren.

- Titel des Work in Progress
- Zusammenfassung des bis zum Zeitpunkt der Einreichung durchdachten Forschungsdesigns, sowie möglicher Diskussionspunkte: max. 250 Wörter inkl. Bibliografie mit max. 3 Publikationen nach APA-Style
- Stichworte: bis zu 3 durch Komma getrennte Stichworte
- Nominierung einer Diskussionsleitung
- Informationen über die Verantwortlichen: Name, E-Mail, Organisation(en)

Poster

- Poster repräsentieren geplante, in Durchführung befindliche oder bereits fertige Forschungsprojekte.
- Titel des Posters
- Zusammenfassung: max. 250 Wörter
- Informationen über die Autor:innen: Name, E-Mail, Organisation(en)

Im Rahmen des Poster-Slams werden die Autor:innen gebeten, in 2 Minuten zentrale Themen ihres Posters vorzustellen und zum Besuch ihres Posters bei der Ausstellung einzuladen.

Veröffentlichung von Beiträgen im Open-Online Journal R&E-Source:

Das Open-Online Journal R&E-SOURCE veröffentlicht wissenschaftliche Artikel zur berufsfeldbezogenen Bildungsforschung. Herausgeber:in des Journals ist die Pädagogische Hochschule Niederösterreich. Alle Personen, die beim Forschungstag am 24. Februar 2026 einen Beitrag präsentieren (Einzelbeitrag, Diskussionsbeitrag oder Poster), haben die Möglichkeit ein Full-Paper im Open-Online Journal R&E-Source einzureichen. Die beim Journal eingereichten Beiträge werden von Fachgutachter:innen lektoriert. Es können ausschließlich bisher unveröffentlichte Beiträge eingereicht werden. Die formalen Richtlinien des Journals sind einzuhalten. Für alle Beiträge kann nur die Formatvorlage des Journals verwendet werden. Weitere Informationen zur Einreichung (inkl. Richtlinien,...) erhalten Sie unter <https://journal.phnoe.ac.at/index.php/resource/about/submissions>.

Zeitschiene Beitragseinreichung im Open-Online Journal R&E-Source:

- Einreichfrist des Artikels für eine Publikation in R&E-SOURCE bis 4. April 2026
- Rückmeldung zum Artikel erfolgt bis spätestens 17. Mai 2026

Wir freuen uns, Sie im Februar 2026 an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik begrüßen zu dürfen!

Das Programmkomitee:

Elisabeth Hainfellner (HAUP), Jennifer Jakob (KPH Wien/Niederösterreich),
Norbert Kraker (PH Wien), Edda Polz (PH NÖ)